



Cool the Planet – feed the world

Förderverein Terra Preta e.V., Hameln

Newsletter 05.04.2023

***Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Interessierte,
liebe Freundinnen und Freunde von Pflanzkohle und Terra Preta!***

Heute war in der Tageszeitung ein ganzseitiger Artikel zur CO₂-Abscheidung aus der Luft mit anschließender Verpressung unter den Nordseeboden... welch ein teurer Unsinn. Zum Glück haben alle großen Medien von Print und Fernsehen die Chancen von Terra Preta begriffen und alle haben die Chancen aufgezeigt, die Pflanzkohle und Terra Preta bieten.

Die Begeisterung für Terra Preta greift immer weiter um sich – nicht nur weil es eine zeitgemäße nachhaltige Idee ist, sondern auch weil die Anwendung von Terra Preta wirtschaftlich ist, wie Prof. Kammann am Beispiel des Hofes Wies in der Schweiz dokumentiert hat. Sie u.a. stellten fest, dass je ha und Jahr durch Anwendung des Terra Preta Prinzips 35 t CO₂ im Boden gespeichert werden.

Die Republik hat ca. 10 Mio. ha landwirtschaftliche Fläche: Das ergibt ein Potential von 350 Mio. t CO₂-Einsparung – bei ca. 800 Mio. t die unsere Gesellschaft jährlich verursacht, also eine in jeder Hinsicht lohnenswerte Sache.



Bald ist Ostern und an vielen Orten werden Osterfeuer angezündet, auch dieses Jahr werde ich wieder nachfragen, ob ich mir am nächsten Morgen die Holzkohle holen kann – bei uns steht am Anliefertag die ganze Zeit ein Feuerwehrmann und passt auf, dass nur unbehandeltes Holz auf den Haufen geworfen wird – die übrig bleibende Holzkohle kann also zur Herstellung von Terra Preta verwendet werden.



Gehölze schützen nicht nur vor Hitze, sie liefern auch das Material für Pflanzenkohle.

Foto: Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft

Am vergangenen Freitag hielt Rainer Sagawe einen Vortrag vor 50 Menschen beim Berliner Innovationskreis zum Thema, erweitert um die Aspekte **Regenerative Landwirtschaft und Agroforst**.

Er wurde dem langjährigen Bürgermeister von Nebelschütz vorgestellt. Nebelschütz hat 47 ha Land um das Dorf herum aufgekauft, verpachtet es an Biobauern. Die Chancen stehen sehr gut, hier Agroforst und Terra Preta anzuwenden. Wir werden bald hinfahren und den Kontakt vertiefen.



Vom 21. Bis 23. April, jeweils von 10 bis 19 Uhr, findet in Stadthagen die Regionalschau statt. Wir haben dort einen Platz auf einem Gemeinschaftsstand mit Unverpacktladen und anderen und **brauchen noch dringend Unterstützung**, am besten für halbe Tage, also von 9 bis 14 Uhr oder von 14 bis 19 Uhr. Unsere E-Mail und unsere Telefonnummern findet ihr unten, bitte, meldet Euch.

PS: An die niedersächsischen Landwirte unter Ihnen: Das niedersächsische Landwirtschaftsministerium hat ein Förderprogramm aufgelegt für Agroforstwirtschaft,

bis 40 % der Kosten werden übernommen, bitte im Ministerium melden mit Kenntnis an uns, wir werden das unterstützen: Der Weg von Agroforstwirtschaft zu Pflanzenkohle ist kurz.

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand:

Dr.-Ing. Stephan Martini, Rainer Sagawe, Stefanie Popp

Förderverein Terra Preta e.V.

Email: info@fv-terrapreta.de

URL: www.fv-terrapreta.de

Hashtags [#terrapretaweserbergland](#) [#climateprotection](#) [#biodiversity](#)



TERRA PRETA

cool the planet – feed the world – save biodiversity

Sie möchten sich gerne aktiv einbringen und Mitglied werden?

[Hier geht es ganz einfach zur Anmeldung!](#)

Sie möchten gerne mehr über Terra Preta wissen und sich Informationen aus erster Hand zu den Aktivitäten des Fördervereins Terra Preta e. V.?

[Hier kommen Sie zu unserem Newsletter.](#)

Sie möchten unseren Vereinsarbeit und Ziele mit einer Spende unterstützen?

[Hier geht es zu unserem Spendenformular.](#)

Wir freuen uns auf Sie!

Förderverein Terra Preta e.V.

Amtsgericht Hannover; VR 203512

1. Vorsitzender: Dr.-Ing. Stephan Martini

Zur Hölle 8, 31787 Hameln, T: 05158 412; M: 0175 7211990

2. Vorsitzender: Rainer Sagawe

Galgenberg 11, 31789 Hameln, T: 05151 560086, M: 0176 47889062

Konto-Nr.: 1255652400; IBAN DE88430609671255652400

GLS Gemeinschaftsbank eG; BIC GENODEM1GLS

Jährlich 24.000 t Terra Preta aus Grünschnitt

für Landwirte und Gärtner bereitstellen:

Bei Politik und Verwaltung des Landkreises Hameln-Pyrmont aber auch überregional finden wir und unsere anderen Mitstreiter der Terra Preta Community immer mehr offene Ohren für die Einführung der Pflanzenkohle-Kreislaufwirtschaft. Damit können wir immer mehr tun, um die Chancen für stabilen Humusaufbau, Klimaschutz und Aufbau der Biodiversität zu nutzen.